



Konfigurationshilfe be.IP an einem Anlagenanschluss der „amplus AG“

Workshops

Copyright© Version 03/2019 bintec elmeg GmbH

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen und Rufnummerneinrichtung am Provider "amplus AG"

Im folgenden Workshop werden die Einstellungen für den SIP Provider „amplus AG“ an einem Anlagenanschluss beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.



Hinweis

Die Funktion „CLIP NO SCREENING“ ist in der unten angegebenen Software (als Media Gateway) funktionsfähig, vorausgesetzt, die nachgeschaltete Telefonanlage versendet die korrekten Rufnummern.

Voraussetzungen

Beispiel 1

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
3. Die Version der Systemsoftware ist 10.2 Rev. 5.

Beispiel 2

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
2. Die Version der Systemsoftware ist 10.2 Rev. 5.

1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

<div style="background-color: #4b0032; color: white; padding: 5px;">Grundeinstellungen ?</div> <div style="padding: 5px;"> <p>Status des Media Gateways <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert</p> </div>	<div style="background-color: #4b0032; color: white; padding: 5px;">Ländereinstellungen ?</div> <div style="padding: 5px;"> <p>Internationaler Präfix / Länderkennzahl 00 / 49</p> <p>Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl 0 / 9923</p> </div>
<div style="background-color: #4b0032; color: white; padding: 5px;">ISDN-Port-Konfiguration ?</div> <div style="padding: 5px;"> <p>ISDN 1 (bri-0) <input type="radio"/> Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss) <input checked="" type="radio"/> Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)</p> <p>ISDN 2 (bri-1) <input checked="" type="radio"/> Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss) <input type="radio"/> Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)</p> </div>	

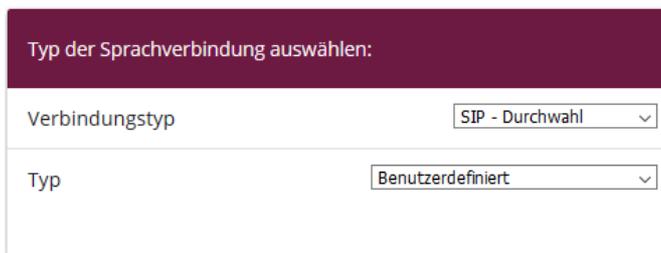
Assistenten → Telefonie → Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.

2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *9923*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss) an beiden Schnittstellen.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.



Typ der Sprachverbindung auswählen:	
Verbindungstyp	SIP - Durchwahl
Typ	Benutzerdefiniert

Assistenten → Telefonie → SIP-Provider → Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen

Typ Benutzerdefiniert

Beschreibung

Anschlussart Durchwahl

Authentifizierungs-ID

Passwort

Benutzername

Registrar

Domäne

Rufnummern

Basisrufnummer

ISDN-Port-Einstellungen

ISDN-Ports bri-0

Assistenten → Telefonie → SIP-Provider → Neu → Weiter

4. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *amplus*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *amp499923987650*.
6. Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *amp499923987650*.
8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *sip.amplusvoice.de*.
9. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z. B. *98765*.
10. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
11. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider. Zum Versand fremder Rufnummern (CLIP No Screening) legen Sie an dieser Stelle den neu erstellten Provider unter **Erweiterte Einstellungen** als **Hauptrufnummer** fest und bestätigen dies mit **Übernehmen**.

SIP-Provider				
Name	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN) ▾	Status
amplus	sip.amplusvoice.de	Durchwahl	98765*	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Assistenten → Telefonie → SIP-Provider

Im nächsten Schritt wird die Absender-ID konfiguriert. Gehen Sie dazu in das Menü **VoIP → Einstellungen → SIP-Konten**.

Klicken Sie auf das Symbol  , um den Eintrag zu bearbeiten.

Trunk-Einstellungen	
SIP-Header-Feld: FROM Display	<input type="text" value="Keiner"/>
SIP-Header-Feld: FROM User	<input type="text" value="Abrechnungsnummer"/>
SIP-Header-Feld: P-Preferred	<input type="text" value="Anruferadresse"/>
SIP-Header-Feld: P-Asserted	<input type="text" value="Keiner"/>
<hr/>	
Rufnummer	<input type="text" value=""/>
<hr/>	
Abrechnungsnummer	<input type="text" value="+499923987650"/>

VoIP → Einstellungen → SIP-Konten → Trunk-Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Bei **Trunk-Einstellungen** unter:
 - **SIP-Header-Feld: FROM User** wählen Sie *Abrechnungsnummer*.
 - **SIP-Header-Feld: P-Preferred** wählen Sie *Anruferadresse*.
 - **Abrechnungsnummer** tragen Sie die Rufnummer mit der ersten Durchwahl ein, hier *+499923987650*.
- Bestätigen Sie mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung eines SIP-Kontos an einer be.IP plus™ im Modus Media Gateway abgeschlossen.

2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

Ländereinstellungen	
Ländereinstellung	Deutschland
Internationaler Präfix / Länderkennzahl	00 / 49
Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl	0 / 9923

Assistenten → Telefonie → Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl** die Ortsnetzkennzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *9923*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:	
Verbindungstyp	SIP - Durchwahl
Typ	Benutzerdefiniert

Assistenten → Telefonie → Anschlüsse → Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

5. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
6. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen		Rufnummern	
Typ	Benutzerdefiniert	Basisrufnummer	0992398765
Name	<input type="text" value="amplus"/>		
Anschlussart	Durchwahl		
Authentifizierungs-ID	<input type="text" value="amp499923987650"/>		
Passwort	<input type="password" value="....."/>		
Benutzername	<input type="text" value="amp499923987650"/>		
Registrar	<input type="text" value="sip.amplusvoice.de"/>		
Domäne	<input type="text"/>		

Assistenten → Telefonie → Anschlüsse → Neu → Weiter

- 8. Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z. B. *amplus*.
- 9. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *amp499923987650*.
- 10. An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
- 11. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *amp499923987650*.
- 12. Geben Sie bei **Registrar** die Proxy-IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *sip.amplusvoice.de*.
- 13. Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. *0992398765*.
- 14. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Durchwahlausnahme (P-P)		Weitere Einstellungen	
Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name	Internationale Rufnummer erzeugen	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="Amplus-0"/>	Nationale Rufnummer erzeugen	<input type="checkbox"/> Deaktiviert
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="Amplus-1"/>	SIP-Header-Feld: FROM Display	<input type="text" value="Keiner"/>
HINZUFÜGEN		SIP-Header-Feld: FROM User	<input type="text" value="Abrechnungsnummer"/>
		SIP-Header-Feld: P-Preferred	<input type="text" value="Anruferadresse"/>
		SIP-Header-Feld: P-Asserted	<input type="text" value="Keiner"/>

Assistenten → Telefonie → Anschlüsse → Neu → Weiter → Erweiterte Einstellungen

- 15. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen**, wie in unserem Beispiel, Durchwahlnummern erstellen.
- 16. Unter **Angezeigter Name** geben Sie eine beliebige Bezeichnung für die Durchwahlausnahme ein.
- 17. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.

18. Im Feld **SIP-Header-Feld: FROM User** aktivieren Sie die Option *Abrechnungsnummer* sowie im Feld **SIP-Header-Feld: P-Preferred Anruferadresse**.
19. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten Anschluss.

Anschlüsse				
Nr.	Name	Verbindungstyp	Ports	Status
01	amplus	SIP Provider (DDI)	amplus	  

Assistenten → Telefonie → Anschlüsse

Zur Verwendung von CLIP No Screening ist es wichtig, dass als *Anruferadresse* eine Rufnummer eingesetzt wird, die zum Rufnummernblock des Anschlusses gehört. Wollen Sie fremde Nummern versenden, so setzen Sie die Einstellung der **Gehenden Rufnummer** auf *Individuelle Nummer für CLIP-No-Screening* und aktivieren bei Bedarf die Option **Rufnummer des entfernten Gesprächspartners anzeigen**, um auch bei externer Anrufweiterschaltung dem Ziel die originale Anrufernummer zu übermitteln.

Die **Abrechnungsnummer** wird durch die be.IP plus™ automatisch aus der Basisrufnummer (siehe Schritt 13) und der internen Nebenstellenummer des Teilnehmers zusammengesetzt. Sollte diese interne Rufnummer nicht zum Rufnummernblock passen, weil die Länge abweicht oder weil der Rufnummernbereich überschritten werden würde, so ist es nötig eine feste Rufnummer als Abrechnungsnummer zu konfigurieren. Hierzu folgen Sie bitten den Einrichtungshinweisen aus dem folgenden FAQ-Artikel: [http://faq.bintec-elmeg.com/index.php?title=Individuelle_Abrechnungsnummer_am_SIP-Anschluss_\(PBX\)](http://faq.bintec-elmeg.com/index.php?title=Individuelle_Abrechnungsnummer_am_SIP-Anschluss_(PBX))

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.
Hiermit ist die Einrichtung des Providers an einer be.IP plus™ im PBX-Modus abgeschlossen.